



## Chronik 2015

<u>Neujahrsgottesdienst</u>	Seite 2
<u>Chorprobentag</u>	Seite 3
<u>Kirchenkonzert</u>	Seite 4
<u>Besuch in Schwarzenfeld (D)</u>	Seite 7
<u>Chorfestival Verona</u>	Seite 13
<u>Auftritt in Montichiari</u>	Seite 16
<u>Auftritt in Acquanegra</u>	Seite 18
<u>Auftritt in Pesina</u>	Seite 20
<u>Sonntagsmesse in Bussolengo</u>	Seite 22

Auftritt: **NEUJAHRSGOTTESDIENST**

Datum: **Mittwoch, 1.1.2015, 17 Uhr**

Ort: **Pfarrkirche Straß**

Chorleiter: **Georg Köpf**

Orgelbegleitung: **Daniel Windisch**

Besetzung:

Sopran	Alt	Tenor	Bass
Margit Angerbauer	Eva Grafoner	Bärbel Neubauer	Gabriel Kneser
Erika Dirnböck	Ursula Gret	Birgit Gratz-Scheucher	Josef Kramer
Waltraud Koller	Marlies Simmerl	Irene Scheucher	Karl Pivec
Heike Müller	Edeltraud Schwimmer	Walter Siment	Johann Reithofer
Christine Partl	Christine Weiner	Ronald Thierschäd	Werner Scheucher
Martina Paulitsch			
Herta Pivec			
Hedwig Puch			
Brigitte Rauscher			
Stefanie Tscherner			

### Messe am 1. Jänner 2015 in Straß

- **EINZUG** – Orgel + Voll Freude
- **BEGRÜSSUNG** – Herr Pfarrer
- **KYRIE** – A little Prayer
- **GLORIA** – Laudate omnes gentes
- **ZWISCHENLIED** – Hallelu
- **GABENBEREITUNG** – Spirit of God
- **SANKTUS + BENEDIKTUS** – Santo
- **VATER UNSER** – Volksgesang ⇒
- **AGNUS DEI** – As the deer
- **KOMMUNION** – An Irish Blessing
- **AUSZUG** – Orgel

362



A Va - ter un - ser im Him - mel, Ge - hei - ligt  
 wer - de dein Na - me. Dein Reich kom - me.  
 Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel  
 so auf Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot  
 gib uns heu - te. Und ver - gib uns un - sere Schuld,  
 wie auch wir ver - ge - ben un - sern Schul - di - gern.  
 Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung,  
 son - dern er - lö - se uns von dem Bö - sen.

## 9.5.2015 - Chorprobentag im Schloss Seggau

Mit einem Chorprobentag bereitete sich der EHJ-Chor Straß auf die bevorstehenden großen Auftritte (Kirchenkonzert Straß, Chorfestival Verona) vor. Szilvia Totpal gestaltete mit ihren Stimmbildungsübungen das professionelle Einsingen. Zum ersten Mal wurde die Schubert-Messe mit Orgelbegleitung (Daniel Windisch) und zusammen mit der Solistin Szilvia Totpal geprobt.



Zum Abschluss des Probentags wurde in der barocken Kapelle des Schlosses Seggau „Signore delle Cime“ gesungen. Die hervorragende Akustik sorgte nach den Proben im schallgedämmten Seminarraum für Überraschung bei den Sängerinnen und Sängern.

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)

erzherzog johann chor  
straß gegr. 1899 als DSV



Szilvia Tótpál  
Solistin

# Herr, ein großer Tag

**Freitag, 29. Mai 2015**  
**19.30 Uhr, Pfarrkirche Straß**

**Kirchenmusik mit Werken u.a. von:**  
Franz Schubert (Missa in G)  
W. A. Mozart  
Franz Koringer

**Mitwirkende:**  
EHJ-Chor Straß  
Streichquartett (Mitglieder des SOL Leibnitz)  
Orgel: Daniel Windisch  
Gesamtleitung: Georg Köpf

Eintritt: € 10,-  
Karten bei der Raiffeisenbank Straß und der Mariahilf Apotheke Straß sowie bei allen Mitgliedern des EHJ Chors erhältlich.





„Herr, ein großer Tag“ heißt ein bekanntes Lied von Franz Koringer. Gleichzeitig war dieser Titel, passend zum 15. Todestag des Komponisten das Motto, unter dem der Erzherzog-Johann-Chor Straß zum Kirchenkonzert einlud. Ein großer Tag sollte es auch für die Sängerinnen und Sänger werden, schließlich hatte man sich schon seit September des Vorjahres auf den Auftritt vorbereitet.

In einer bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche ließ der EHJ-Chor Lieder aus verschiedenen Epochen erklingen, vom mittelalterlichen Choral über fremdsprachige Lieder bis zu Stücken von Franz Koringer. Pfarrer Mag. Robert Strohmeier moderierte die Veranstaltung und las unter anderem aus Werken seines Vaters. Nach dem ersten Teil wurden Teile der Schubert-Messe und „Ave verum corpus“ sowie „Laudate Dominum“ von Mozart aufgeführt. Begleitet vom Chor und von Streichern des symphonischen Orchesters Leibnitz (SOL) verliehen die Solisten Szilvia Tótpál (Sopran) und Karl Testor (Bass) dem Konzert einen besonderen Glanz. Den größten Anteil am Erfolg hatte aber sicher Chorleiter Jörg Köpf. Während der Proben ließ er sich nie durch Misstöne von seinem Ziel abbringen und brachte die Sängerinnen und Sänger auf ein musikalisches Niveau, das auch die Aufführung anspruchsvoller Stücke erlaubt. Ein lang anhaltender Applaus und viele positive Rückmeldungen von den Konzertbesuchern waren zu hören.

Das Straßer Kirchenkonzert war für den EHJ-Chor die Generalprobe für weitere hohe Ziele. Mitte Juli wird der Chor am internationalen Chorfestival in Verona teilnehmen. Für 24. Oktober ist außerdem eine Wiederholung des Kirchenkonzertes in der Pfarrkirche St. Veit geplant.

*Text: Walter Siment, Foto: Ing. Werner Gaich*

Besetzung:

Sopran	Alt	Tenor	Bass
Margit Angerbauer	Eva Grafoner	Bärbel Neubauer	Gabriel Kneser
Erika Dirnböck	Ursula Gret	Birgit Gratz-Scheucher	Josef Kramer
Waltraud Koller	Irmgard Köpf-Schuller	Irene Scheucher	Karl Pivec
Maria Maitz	Marlies Simmerl	Walter Siment	Johann Reithofer
Heike Müller	Edeltraud Schwimmer	Ronald Thierschädl	Werner Scheucher
Tünde Melczer	Anna Schögler	Daniel Windisch	Karl Testor
Michaela Mühlbacher	Christine Weiner		
Christine Partl			
Martina Paulitsch			
Herta Pivec			
Hedwig Puch			
Brigitte Rauscher			
Judith Scheucher			
Szilvia Totpal			
Andrea Thierschädl			
Stefanie Tscherner			



*Fotos: Ing. Werner Gaich*

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)

## 1000 Jahre Schwarzenfeld – Besuch in Deutschland



Die Straßer Partnergemeinde Schwarzenfeld feiert in diesem Jahr ihr 1000-jähriges Bestehen. Neun Chöre und Gesangsgruppen sowie eine Abordnung der Musikkapelle Schwarzenfeld gratulierten mit einem Jubiläumskonzert. Auch der Erzherzog-Johann-Chor Straß war unter den Gratulanten und brachte mit Liedern des steirischen Komponisten Franz Koringer grün-weiße Tupfer ins blau-weiße Bayern. Federführend bei der Organisation des gemeinsamen Auftritts der Schwarzenfelder Musikgruppen war der Werkschor Deutsche Steinzeug, auch „Buchtalchor“ genannt und Partnerchor des EHI-Chores. Zum Abschluss des Konzertes ließen alle Sängerinnen und Sänger sowie die Musiker das Stück „An die Freude“ erklingen. Der wenig bekannte Satz des Komponisten Bernhard Weber zum Text von Friedrich von Schiller erntete stehende Ovationen.



9 Chöre und Gesangsgruppen singen zusammen „An die Freude“



Von links nach rechts:

2. Vorstand des Buchtalchors Horst Hofmann, Obfrau Stefanie Tscherner, 1. Vorstand Josef Brandner und Chorleiter Jörg Köpf

Beim anschließenden Partnerschaftstreffen des Buchtalchors und des EHJ-Chors glänzten die Schwarzenfelder durch ihre mehr als großzügige Gastfreundschaft. Den Straßer Sängerinnen und Sänger wurden zum Beispiel eine Stadtführung durch Amberg, eine Fahrt mit der Platte auf der Vils und ein Ausflug in den Freizeitpark „Monte Kaolino“ geboten. Der Berg aus Abfallquarzsand der Amberger Kaolinwerke ist weltweit der einzige Sandschiberg mit Dünenbad. Einige Mutige bezwangen den Monte Kaolino mit Schiern. Am Abend wurden die Straßer im Buchtal-Pavillon mit regionalen Köstlichkeiten verwöhnt. Interessante Gespräche und viel Spaß beim gemeinsamen Feiern vertieften die Freundschaft zwischen den Chören.

Am letzten Tag des dreitägigen Partnerschaftstreffens übernahm der EHJ-Chor die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes in der Schwarzenfelder Marienkirche. Mit viel Wehmut wurde schließlich wieder einmal Abschied genommen von Freunden, die man viel zu selten sieht.

Sopran	Alt	Tenor	Bass
Erika Dirnböck	Eva Grafoner	Bärbel Neubauer	Gabriel Kneser
Waltraud Koller	Marlies Simmerl	Birgit Gratz-Scheucher	Josef Kramer
Heike Müller	Christine Weiner	Irene Scheucher	Karl Pivec
Christine Partl		Walter Siment	Johann Reithofer
Patrizia Paulitsch			Werner Scheucher
Herta Pivec			
Hedwig Puch			
Judith Scheucher			
Stefanie Tscherner			





05.06.2015 - freundlicher Empfang in Schwarzenfeld



06.06.2015 - Stadtführung durch Amberg



06.06.2015 - Fahrt mit der Plätte auf der Vils



06.06.2015 - Jörg Köpf macht auch als Sandschifahrer am „Monte Kaolino“ gute Figur

Fotos: Hannes Reithofer, Walter Siment



06.06.2015 - Partnerschaftstreffen im Buchtal-Pavillon



07.06.2015 – Ein Abschied von Freunden

# Stehende Ovationen für ein Geburtstagskonzert

**MUSIK** Konzert im Jugendheim war ein grandioser Beitrag im Jubiläumsjahr.

**SCHWARZENFELD.** Mit dem Jubiläumskonzert gelang dem „musikalischen Schwarzenfeld“ ein großartiger Beitrag zum 100-jährigen Jubiläum des Marktes. Neun Chöre und Gesangsgruppen sowie die Musikkapelle Schwarzenfeld gratulierten mit einem genussvollen Abend zum Geburtstag.

Das musikalische Schwarzenfeld harmonisch vereint – damit sei nun eine langegehegte Idee Wirklichkeit geworden, freute sich der Vorsitzende des Werkchores Deutsche Steintzug, Josef Brandner, am Freitagabend im voll besetzten Jugendheimsaal. Er begrüßte neben den Vertretern des Marktes besonders stellvertretenden Landrat Jakob Scharf, Altlandrat Hans Schuierer, Altbürgermeister Michael Niederal, die Geistlichkeit und den Erzherzog-Johann-Chor aus der Partnergemeinde Straß. Brandner entschuldigte die Geschwister Winterer, die aus gesundheitlichen Gründen absagen mussten aber natürlich auch zum Jubiläum gratulierten.

Der Werkchor Deutsche Steintzug eröffnete den Festabend mit der Hymne „Lobpreis laut und rühmt und ehrt den goldenen Hort der Lieder“ von Herzog Ernst von Sachsen-Coburg und Gotha und sorgte, begleitet von den Musikern der Kapelle unter der Leitung von Erwin Oppelt, für einen musikalischen Paukenschlag. Die Mitwirkenden warteten anschließend mit einem ausgewogenen und bestens arrangierten Programm auf, das die Vielfalt des musikalischen Schaffens im Markt demonstrierte. Anspruchsvoll und unterhaltsam zugleich, bewegte sich auch die Auswahl des Liedguts auf beachtlichem Niveau.

Eine Bereicherung des Abends waren die Gäste aus der Partnergemeinde, sowohl optisch mit ihren prächtigen



Schon der Auftakt war vielversprechend: Buchtalchor, Straßer Sänger(innen) und Mitglieder der Musikkapelle Schwarzenfeld in Aktion.

Fotos: Schießl

## „IN SCHWARZENFELD LEBT DIE MUSIK“



Frisch: der Kinderchor „Piccolo“

► **Grußwort:** „In Schwarzenfeld lebt die Musik“, freute sich Bürgermeister Manfred Rodde. Das Jubiläum beschere dem Markt viele Veranstaltungen, von denen jede für sich einen Höhepunkt darstelle, und die das Leben bereicherten. Rodde dankte den Akteuren, Organisatoren und Initiatoren, besonders dem Buchtalchor und Josef Brandner.

► **Moderation:** Sonja Lausser führte unterhaltsam durch das Programm und stellte die Mitwirkenden vor.

► **Schlusswort:** In seinem Schlusswort hob Josef Brandner die gute Zusammenarbeit unter allen Akteuren hervor. „Der heutige Abend war in der Tat eine nicht alltägliche Gemeinschaftsleistung“, betonte er. (sss)



Fröhlich: die Gruppe „conTAKT“

steirischen Trachten als auch mit ihren bodenständigen Liedern, mit denen sie unter der Leitung von Jörg Köpf ihre Heimat besangen. Im weiteren Programm kamen klassische Werke der Chorliteratur und moderne Kompositionen zur Geltung. Der Bergchor „St. Barbara“ unter der Leitung von Bernd Ulbrich und mit Herbert Reger am Klavier glänzte mit dem Song aus dem Eurovisionscontest „Halleluja, sing ein Lied“ und „Weit-

weit weg“ von Hubert von Goisern. Seine Qualitäten stellte auch der Pfarrkirchenchor unter der Leitung von Michael Koch unter Beweis, ebenso der Werkchor, der mehrere altbekannte deutsche Volkslieder anklingen ließ.

Große Freude bereitete den Gästen der von Christine Vollath gegründete Kinderchor „Piccolo“. Mit ihren frischen Stimmen sangen sie sich unter der Leitung von Birgit Koch in die Herzen des Publikums. Mit dem lebendig

vorgetragenen Couplet „Bruada Liederlich“ brachte der „Schwarzenfelder Dreigesang“ (Lisa Wilhelm, Luise Deisinger, Andreas Wilhelm, Anton Reiger, Schifferklavier) Stimmung in den Saal. Der Gesang und Musikverein bereicherte unter seinem neuen Chorleiter Wilhelm Heidtmann den Abend mit den Chorsätzen „Jetzt und heute leben“ und „Die Welt ist voller Lieder“. Mit der Vokalgruppe „conTAKT“, ebenfalls dirigiert von Birgit Koch und

am Klavier begleitet von Michael Koch, stellte sich ein neues Ensemble vor, das mit rhythmischen Liedern für Schwung sorgte.

Der Gemeinschaftschor „An die Freude“ gestaltete sich zu einem grandiosen Finale. Das Werk nach dem Text von Friedrich von Schiller, vertont für Männer- und Frauenchor nach einem Satz von Bernhard Weber, wurde zum Höhepunkt des Abends und erntete stehende Ovationen. (sss)

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)



## Festival Internazionale Corale Verona Garda Estate

Vom 16.07.2015 bis 19.07.2015 hat der Erzherzog-Johann-Chor Straß am internationalen Chorfestival "GRANDE FESTIVAL CORALE VERONA GARDA ESTATE" teilgenommen. Für die Sängerinnen und Sänger des EHJ-Chors war es die erste Teilnahme an einem internationalen Chorfestival. Die Veranstaltung ist kein Wettbewerb und wird seit 2007 an verschiedenen Orten rund um den Gardasee und in den Provinzen von Verona, Brescia, Mantua und Vicenza durchgeführt. Heuer nahmen neben den italienischen Chören 24 internationale Chöre am Chorfestival teil. Der EHJ-Chor Straß war der einzige österreichische Vertreter und trat in der vierten und letzten Woche des Festivals zusammen mit folgenden Chören auf:

- 1) Choer Crescendo (Frankreich)
- 2) Knabenchor der Singakademie Frankfurt an der Oder (Deutschland)
- 3) Shanghai University Choir (China)
- 4) La Preara (Pesina, Italien)
- 5) Hartolan Viihdekuoro (Finnland)

Für viele der Sängerinnen und Sänger der Chöre war die Teilnahme eine große neue Erfahrung. An vier aufeinander folgenden Tagen gab es jeweils einen Auftritt an verschiedenen Orten mit einer eigenen Akustik und einem anderen Publikum, von der romanischen Basilika bis zum Fest im Park, vom gut besuchten Konzert bis zu gezählten 28 Besuchern in einer abgelegenen, ländlichen Region. Auch die große Hitze mit Temperaturen bis zu 39° erforderte Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Besonders wertvoll waren die Eindrücke, die die anderen Chöre hinterließen. Von Stücken mit höchstem Schwierigkeitsgrad, die die Sängerinnen und Sänger hörbar überforderten bis zu harmonischen, emotionalen Auftritten, die zu Tränen rührten, war alles dabei. Auch die Gespräche mit den Mitgliedern der anderen Chöre hinterließen bleibende Eindrücke. Die Finnen bereiteten sich zum Beispiel zwei Jahre lang auf das Chorfestival vor, während die Franzosen neben intensiven Proben regelmäßig miteinander Chorwochenenden verbrachten. Die jungen chinesischen Studenten hatten vor ihrem ersten Auftritt 23 schlaflose Stunden hinter sich, während sich die Finnen von 5° beim Start in Helsinki auf 36° in Verona umstellen mussten. Die müden Gesichter der Knaben aus Frankfurt an der Oder bei ihrem Auftritt um 21.30 Uhr, die schweißdurchnässten, am Körper klebenden rosa Hemden der finnischen Sänger, die überhitzten Wangen, der unter ihrer Stola schwitzenden finnischen Damen und die Salzkrusten auf der eigenen schwarzen Kleidung klingen in der Erinnerung nach wie die Lieder, die gesungen wurden.

Es war anstrengend und auch beim EHJ-Chor haben sich ein paar Mal kleine Fehler eingeschlichen. Trotzdem kann man ohne Übertreibung sagen, dass die Straßer Sängerinnen und Sänger mit voller Konzentration bei der Sache waren, Musik auf hohem Niveau geboten und Österreich würdig vertreten haben. Zwei der Auftritte wurden von einem Streicherquartett des Symphonischen Orchesters Leibnitz (SOL) begleitet, eine Besonderheit, die andere Chöre nicht bieten konnten. Glanz hat den Auftritten des EHJ-Chors Straß auch die professionelle Sopranistin Szilvia Totpal mit ihren Soli verliehen. Seit mehr als einem Jahr macht sie mit den Sängerinnen und Sängern ein Stimmtraining, das die Klangqualität der Stimmen merklich verbessert hat. Die extrem hohen

Töne der Schubert-Messe, die am Anfang der Proben noch schrill und mit zunehmender Höhe immer dünner werdend klangen, sind in Italien klar und scheinbar mühelos aus den Kehlen der Soprane und Tenöre gekommen. Den größten Anteil an der erfolgreichen Teilnahme am Chorfestival hat aber Chorleiter Jörg Köpf. Er hat sich während der langen Proben weder durch falsche Töne noch durch mangelnde Konzentration der Sängerinnen und Sänger von seinem Ziel abbringen lassen. Eine wichtige Rolle im Hintergrund spielte seine Gattin Irmgard Köpf-Schuller. Sie hat mit ihrer Sicht als Außenstehende fundierte Fachkritik eingebracht. Aus ihrer Talenteschmiede am BG/BRG Leibnitz stammen außerdem die jungen Solisten und Daniel Windisch, der den Chor an der Orgel begleitet hat. Nicht zu vergessen ist auch Rolle der Marktgemeinde Straß. Durch ihre finanzielle Unterstützung ist der erste Auftritt des Chors bei einem internationalen Chorfestival erst möglich geworden. Danke auch für die Organisationsarbeit von Obfrau Stefanie Tscherner und von Jörg Köpf.

„Jesus reißt Mauern nieder und vereint Getrenntes. Auch die Musik verbindet. Das gemeinsame Singen von Menschen aus verschiedenen Nationen soll uns daran erinnern, dass wir nicht nur ein vereintes Europa, sondern eine geeinte Welt brauchen“, sagte der Priester in der Kirche von Bussolengo bei seiner Sonntagspredigt. Die Auftritte beim Chorfestival, das miteinander Singen und das aufeinander Hören, das Scherzen und Feiern und die gemeinsamen Erlebnisse in Italien haben die Sängerinnen und Sänger des EHJ-Chors zu einer neuen Einheit verschmolzen, eine Eigenschaft, die sich auch im Klang der Lieder widerspiegelt.

Besetzung:

Sopran	Alt	Tenor	Bass
Waltraud Koller	Eva Grafoner	Romeo Jarz	Gabriel Kneser
Heike Müller	Ursula Gret	Bärbel Neubauer	Josef Kramer
Sabine Klämbt	Irmgard Köpf-Schuller	Birgit Gratz-Scheucher	Karl Pivec
Petra Luttenberger	Marlies Simmerl	Irene Scheucher	Johann Reithofer
Tünde Melczer	Edeltraud Schwimmer	Walter Siment	Randos Mehjidi
Michaela Mühlbacher	Viola Reiner	Ronald Thierschädl	Werner Scheucher
Patrizia Paulitsch	Astrid Rößl	Daniel Windisch	
Hedwig Puch	Christine Weiner		
Herta Pivec			
Szilvia Totpal			
Andrea Thierschädl			
Stefanie Tscherner			



Der EHI-Chor mit seinem „Fan-Club“ im Foyer des Hotels Antares



Der erste Auftritt bei brütender Hitze in der romanischen Kirche von Montichiari (BS)

*Fotos: Ing. Werner Gaich*

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)



Datum: **Donnerstag, 16.07.2015, 21 Uhr**  
 Ort: **MONTICHIARI (BS) - Italien**  
 Chorleiter: **Georg Köpf**  
 Orgelbegleitung: **Daniel Windisch**

#### Liedauswahl:

- Laudate omnes gentes (Jaques Berthier)
  - A little Prayer (Evelyne Glennie)
  - As the Deer (Martin Nystrom)
  - Hallelu (Ron Williams)
  - Santo
  - In Your Arms (Tore W. Aas)
  - Spirit of God (James E. Moore, Jr.)
  - An Irish Blessing (James E. Moore, Jr.)
- Solo: Szilvia Totpal  
 Solo: Viola Reiner  
 Solo: Daniel Windisch

#### Auftritt der Chöre in folgender Reihenfolge:

- 6) Choer Crescendo (F)
- 7) EHJ-Chor Strass
- 8) Shanghai University Choir (CN)

#### Gemeinsame Lieder aller Chöre zum Abschluss:

- Ode an die Freude (Ludwig van Beethoven)
- Signore delle Cime (Guiseppe Marzi)





16.07.2015 – der EHV-Chor singt zusammen mit dem Shanghai University Choir „Signore delle Cime“

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)

Fotos: Ing. Werner Gaich



Datum: **Freitag, 17.07.2015, 21.30 Uhr**  
 Ort: **Acquanegra Sul Chiesa (MN) - Italien**  
 Chorleiter: **Georg Köpf**  
 Orgelbegleitung: **Daniel Windisch**  
 Streicher:  
 Violoncello: **Passath Robert**  
 Viola: **Passath Bettina**  
 Erste Violine: **Schlagenhauf Axel**  
 Zweite Violine: **Astrid Rößl**

Liedauswahl:

- |   |  |
|---|--|
| • Santo                                 | Solo: Szilvia Totpal                                       |
| • Spirit of God (James E. Moore, Jr.)   | Solo: Daniel Windisch                                      |
| • Da pacem, Domine (Melchior Franck)    |  |
| • Ubi caritas (Maurice Durufle)         |  |
| • Du bist ein Schatten (Franz Koringen) |  |
| • Messe in G (Franz Schubert)           | Solisten: Szilvia Totpal (Sopran) und<br>Georg Köpf (Bass) |
| Kyrie                                   |  |
| Gloria                                  |  |
| Credo                                   |  |
| Agnus Dei                               |  |
| • Laudate Dominum                       | Solo: Szilvia Totpal                                       |

Auftritt der Chöre in folgender Reihenfolge:

- 1) Knabenchor der Singakademie Frankfurt an der Oder
- 2) EHJ-Chor Strass

Gemeinsame Lieder aller Chöre zum Abschluss:

- Ave Verum Corpus (W. A. Mozart)
- Ode an die Freude (Ludwig van Beethoven)
- Signore delle Cime (Guiseppe Marzi)



17.07.2015 . Innenansicht der Kirche von Acquaneгра Sul Chiesa (MN)



Szilvia Totpal leitet mit ihrem Solo von Mozarts „Laudate Dominum“ ein

*Fotos: Ing. Werner Gaich*

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)



Datum: **Samstag, 18.07.2015, 21 Uhr**  
 Ort: **Pesina – Italien, Park der Villa Negrelli**  
 Chorleiter: **Georg Köpf**  
 Orgelbegleitung: **Daniel Windisch**  
 Liedauswahl:

- Intrada a capella
- Evening rise (Christian Bollmann)
- Die Sulm und die Weinberg (Franz Koringer)
- Wer kann segeln (C. B. Agnestik)
- Hallelu (Ron Williams)
- In Your Arms (Tore W. Aas) Solo: Viola Reiner
- Can I ride (Kirby Shaw) Solisten: Astrid Rößl, Mehjidi Randos
- As the Deer (Martin Nystrom)
- Santo Solo: Szilvia Totpal
- Goodnight, sweetheart

Auftritt der Chöre in folgender Reihenfolge:

- 1) La Preara (Pesina, Italien)
- 2) EHJ-Chor Strass
- 3) Choer Crescendo (F)

Gemeinsame Lieder aller Chöre zum Abschluss:

- Signore delle Cime (Guiseppe Marzi)



18.07.2015 – Auftritt im Park der Villa Negrelli in Pesina



*Fotos: Ing. Werner Gaich*

*[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)*



Datum: **Sonntag, 19.07.2015, 10.30 Uhr**  
 Ort: **Bussolengo - Italien**  
 Chorleiter: **Georg Köpf**  
 Orgelbegleitung: **Daniel Windisch**  
 Streicher:  
 Violoncello: **Passath Robert**  
 Viola: **Passath Bettina**  
 Erste Violine: **Schlagenhauf Axel**  
 Zweite Violine: **Astrid Rößl**

Liedauswahl:

- Santo
  - Messe in G (Franz Schubert)
  - Kyrie
  - Gloria
  - Agnus Dei
- Solo: Szilvia Totpal  
 Solisten: Szilvia Totpal (Sopran) und  
 Georg Köpf (Bass)

Im Anschluss an den Gottesdienst:

- Messe in G (Franz Schubert) – Credo
  - Ave verum corpus (W. A. Mozart)
  - Laudate Dominum
- Solo: Szilvia Totpal

Gestaltung des Gottesdienstes zusammen mit dem Chor „Hartolan Viihdekuoro“ aus Finnland.

Gemeinsames Abschlusslied: Signore delle Cime.



19.07.2015 – Gestaltung des Sonntagsgottesdienstes in Bussolengo zusammen mit dem finnischen Chor „Hartolan Viihdekuoro“

*Fotos: Ing. Werner Gaich*

[Hier klicken, um zurück auf die Startseite zu kommen!](#)